

PRESSEMELDUNG

8. April 2024

 Landkreis Neu-Ulm

Fahrplanänderungen im Landkreis Neu-Ulm starten nach den Osterferien

Ab 8. April angepasster Schülerverkehr – teilweise geänderte Fahrtverläufe und Zeiten im Linienverkehr

Zum Ende der Osterferien sind die Hausaufgaben gemacht – zumindest von den Mitarbeitenden im zuständigen Fachbereich des Landratsamtes Neu-Ulm sowie bei den zuständigen Verkehrsunternehmen. Pünktlich zum Schulbeginn am 8. April 2024 wird der ÖPNV-Fahrplan von neun Linien im Landkreis Neu-Ulm erneut angepasst. Im Mittelpunkt stehen hier Veränderungen im Schülerverkehr wie größere Busse und Fahrzeiten, die bestmöglich auf Unterrichtsbeginn und -ende angepasst sind. Die Maßnahmen waren wegen zahlreicher Beschwerden nach der letzten Fahrplanänderung im Dezember 2023 notwendig geworden. In Folge gehören allerdings teilweise auch neue Abfahrtszeiten und geänderte Haltestellenbedienung am Wochenende sowie der Wegfall der Linien 733 und 734 an Sonn- und Feiertagen zum neuen Konzept.

Die Änderungen an Sonn- und Feiertagen sind aufgrund personeller sowie finanzieller Kapazitäten notwendig geworden. Damit der Schülerverkehr unter der Woche verlässlicher werden kann, wird mehr Personal benötigt, das aufgrund der allgemeinen Personalknappheit dann an den Wochenenden nicht mehr zur Verfügung steht. Als Ausgleich werden die Linien 733 und 734 an Samstagen auf einen Stundentakt verdichtet. Zudem ist geplant, an Sonn- und Feiertagen einen Pfiffibus einzusetzen. Hierzu laufen aktuell

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

8. April 2024

NU | Landkreis Neu-Ulm

Abstimmungsgespräche. Die neuen Fahrpläne sind ab sofort auf der Homepage der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH, kurz DING, unter <https://www.ding.eu> abrufbar. Auch das Landratsamt veröffentlicht die Neuerungen unter <https://www.landkreis-nu.de/oePNV/Fahrplananpassungen>.

Im Landratsamt Neu-Ulm wird nun genau beobachtet, wie sich die Änderungen auswirken. Rückmeldungen zu den Fahrplanänderungen werden weiterhin über das Beschwerdeformular auf der Homepage unter www.landkreis-nu.de/oePNV oder per E-Mail an oePNV@landkreis-nu.de entgegengenommen.

Zum 8. April gibt es zudem einzelne Fahrplanänderungen auf fünf Linien im Landkreis Biberach, ebenso abrufbar auf der DING-Homepage.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Die betroffenen Linien im Landkreis Neu-Ulm:

- Linie 72 Illertissen - Vöhringen - Senden - Gerlenhofen - Ulm
- Linie 73 Ulm - Gerlenhofen - Senden - Vöhringen - Weißenhorn
- Linie 711 Meßhofen - Ingstetten - Roggenburg - Weißenhorn
- Linie 711 Weißenhorn - Roggenburg - Ingstetten - Meßhofen
- Linie 713 Obenhausen - Weißenhorn
- Linie 719 Illertissen - Tiefenbach - Weißenhorn
- Linie 734 Senden - Wullenstetten - Hittistetten
- Linie 733 Senden - Aufheim
- Linie 739 Illerzell - Witzighausen
- Linie 739 Witzighausen - Illerzell
- Linie 763 Ulm - Pfaffenhofen/Beuren - Weißenhorn
- Linie 763 Weißenhorn - Pfaffenhofen/Beuren - Ulm

PRESSEMELDUNG

8. April 2024

NU | Landkreis Neu-Ulm

Die betroffenen Linien im Landkreis Biberach:

- Linie 218 | Binzwangen - Ertingen - Dürmentingen - Uttenweiler - Biberach (südlicher Zubringer)
- Linie 250 | Memmingen - Ochsenhausen - Biberach
- Linie 252 | Ochsenhausen - Gutenzell - Maselheim - Warthausen – Biberach
- Linie 255 | Ochsenhausen - Rot an der Rot - Memmingen
- Linie 716 | Schwendi - Erolzheim - Illertissen

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH – DING – ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.